

GEMEINDENACHRICHTEN



Minihof  **Liebau**
NATURPARKGEMEINDE



Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Minihof-Liebau • Ausgabe Ostern 2017

Zugestellt durch Post.at

EIN FROHES OSTERFEST

wünschen
Bürgermeister Helmut Sampt,
Vizebürgermeisterin Silvia Reczek,
die Gemeinderäte und die
Gemeindeverwaltung der Markt- &
Naturparkgemeinde Minihof-Liebau!





Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2017 ist nun schon drei Monate alt. Ich hoffe, sie konnten sich bisher Ihre Vorsätze erfüllen und sind gut in dieses neue Jahr gestartet. Auch die Vereine und Institutionen unserer Gemeinde haben sich einiges für das heurige Jahr vorgenommen.

In den letzten Wochen wurden zahlreiche Mitgliederversammlungen durchgeführt. Dabei gab es neben Rückblicken und Berichten über Aktivitäten des abgelaufenen Jahres sowie Kassaberichten auch die Vorschau auf die zukünftigen Tätigkeiten. Bei all diesen Veranstaltungen war es mir möglich anwesend zu sein. Ich konnte mir daher ein gutes Bild über die Arbeit der Vereine machen und bin überaus erfreut über deren gute Entwicklung, sowie über das Engagement der einzelnen Mitglieder.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, jeder freut sich auf das Frühjahr, um die Natur

von ihrer Sonnenseite genießen zu können.

Ein langer, harter Winter hat sich letztendlich verabschiedet. Trotzdem sind einige Spuren vom Winter zurückgeblieben. In diesem Sinne ist für uns alle jetzt auch die Zeit gekommen um diese zu beseitigen und alles auf Hochglanz zu bringen. Seien es unsere Häuser, Gärten oder aus Sicht der Gemeinde die Dorfplätze und Ortsdurchfahrten unserer drei Ortsteile. Die Verschönerungsvereine der drei Ortsteile und unsere Gemeindearbeiter waren und sind an diesen Arbeiten beteiligt.

Am Samstag, dem 8. April 2017, wurde eine Flurreinigung in den drei Ortsteilen durchgeführt. Ich möchte mich daher bei all jenen Personen, die immer wieder eifrig und vorbildlich diese Aktion „Saubere und gepflegte Gemeinde“ unterstützen, bedanken. Vor allem die Volksschulkinder, die Verschönerungsvereine und die Feuerwehren sind hier zu erwähnen.

Geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen! Als ich am 23. Februar 2007 das Amt des Bürgermeisters angetreten habe, habe ich mir das Ziel gesetzt die Wünsche und Anliegen der Gemeindebevölkerung so gut es mir möglich ist, zu vertreten und die formulierten Ziele ernst zu nehmen und zu realisieren.

Zehn Jahre später kann man sagen, dass sich unsere schöne und lebenswerte Gemeinde sehr gut zum Positiven entwick-

kelt hat. Ich habe mir damals vorgenommen folgende zehn wichtige Punkte für unsere Gemeinde umzusetzen:

1. **Schaffung von Wohnraum**
2. **Familie und ältere Generation**
3. **Gesundheit, Sport, Vereine**
4. **Mobilität und Infrastruktur**
5. **Jugend**
6. **Bürgernähe**
7. **Tourismus und Wirtschaft**
8. **Umwelt**
9. **Sicherheit**
10. **Sparsame Haushaltsführung**

In all diesen Punkten ist in den vergangenen 10 Jahren sehr viel Geld investiert worden. Ich meine das diese Investitionen für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde wichtig und richtig waren. Auch in Zukunft werden wir wichtige Projekte für die Gemeindeentwicklung umsetzen und verwirklichen.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Bediensteten, Gemeinderäten und Mitstreitern, die für die positive Weiterentwicklung unserer lebenswerten Marktgemeinde beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Abschließend möchte ich Ihnen ein schönes und erholsames Osterfest im Kreise Ihrer Familie wünschen.



Ihr Bürgermeister
Helmut Sampt

Anna Braunstein erfolgreich bei Prima la Musica



Mit großer Freude und Stolz möchte der Musikverein Minihof-Liebau berichten, dass seine Trompeterin **Anna BRAUNSTEIN** beim diesjährigen Jugendmusikwettbewerb **Prima la Musica** am 8. März in Eisenstadt in der **Altersgruppe I** einen **2. Preis** erspielt hat. Anna, die sich mit ihren 12 Jahren bereits schon jetzt zu einer musikalischen Stütze im Verein entwickelt, wurde von ihrem Musikschullehrer **Mario SCHULTER, BA** in der Zentralmusikschule Jennersdorf auf diesen großen Auftritt vorbereitet und unterstützt. Begleitet wurde sie dabei auf dem Klavier von **Gergely CSUKLY**. Mit dabei waren auch ihre stolzen Eltern, als Anna im Konzertsaal des **Joseph Haydn Konservatoriums** vor der hochrangigen Jury ihr Bestes gab und dafür diese beachtliche Auszeichnung erhielt.

Die MusikerkollegInnen gratulieren Anna von Herzen zu diesem großartigen Erfolg und wünschen ihr Alles Gute sowie weiterhin viel Freude an der (Blas) Musik!!!

Die Gemeindevertretung bei LH Niessl



Bürgermeister **Helmut Sampt**, Ortsvorsteher **DI Helmut Huber** und Amtmann **DI (FH) Michael Preininger** besuchten **Landeshauptmann Hans Niessl** in seinem Büro in Eisenstadt. Dieser jährliche Besuch dient zum einen um den Kontakt mit der Landesregierung zu pflegen und aktuelle Themen und Projekte in der Marktgemeinde **Minihof-Liebau** zu besprechen und mögliche Unterstützungen und Förderungen auszulösen.

Gratulation zum 70er

Altbürgermeister und **LAbg.a.D. Willibald Stacherl** feierte seinen **70. Geburtstag**. **Bürgermeister Helmut Sampt**, **Gemeindevorstand Rudolf Meitz**, **Ortsvorsteher Franz Stepan** sowie die Gemeinderäte **Erwin Ruck** und **DI (FH) Michael Preininger** gratulierten im Namen der Marktgemeinde **Minihof-Liebau** recht herzlich und wünschten noch viele weitere gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.



Eislaufen in Minihof-Liebau



Der Sportverein Minihof-Liebau hat auch heuer wieder eine Eisfläche für die Gemeindebürger zur Verfügung gestellt. Bei den kalten Temperaturen hatten die Kinder, Jugendlichen, aber auch Erwachsenen viel Spaß am Eis.

Auch in Tauka konnte wieder eine künstliche Eisfläche zur Verfügung gestellt werden. Die Bevölkerung bedankt sich bei den freiwilligen Helfern recht herzlich.

Hendlschnapsen des ESV Tauka



Beim traditionellen Hendlschnapsen des ESV Tauka am Stefanitag im GH Gernot Schmidt in Tauka konnten die zahlreichen begeisterten Kartenspieler wieder ihr Können unter Beweis stellen. Obmann DI (FH) Michael Preininger freute sich über die rege Teilnahme und vor allem die gute Stimmung.

Gemeindeturnier des ESV Tauka

Der ESV Tauka veranstaltete Anfang März wieder das traditionelle Gemeindeturnier in der ESV-Halle in Tauka. Es haben 23 Hobby-Mannschaften aus der Marktgemeinde Minihof-Liebau sowie den Nachbargemeinden teilgenommen. Das Gemeindeturnier wurde in 3 Gruppen, mit einer Hobby-Mixed-Gruppe am Nachmittag, gespielt. Für jede teilnehmende Mannschaft gab es bei der Siegerehrung schöne Warenpreise. Sieger bei allen 3 Bewerbungen wurde jeweils eine Mannschaft aus der Nachbargemeinde Neumarkt an der Raab. Bgm. Helmut Sampt bzw. Gemeindevorstand Rudolf Meitz gratulierten gemeinsam mit Obmann DI (FH) Michael Preininger allen Mannschaften recht herzlich zum Erfolg.

Die Endergebnisse des Gemeindeturniers 2017 des ESV Tauka:



**Turnier Ergebnis
Nachmittag Hobby-Mixed:**

1. Neumarkter Montagsschützen
2. Eisblumen 1 aus Tauka
3. Eisblumen 2 aus Tauka



**Turnier Ergebnis
Vormittag:**

1. Neumarkter Montagsschützen
2. GH Happer
3. Lagerhaus Jennersdorf



**Turnier Ergebnis
Abend:**

1. ESV Neumarkt a.d.R.
2. Feitl Club aus Tauka
3. GH Gernot aus Tauka

Neuer Obmann beim FC Minihof-Liebau



Bei der ordentlichen Generalversammlung des FC Minihof-Liebau waren zahlreiche Mitglieder des Vereins anwesend. Nach einem interessanten Rückblick der vergangenen Saison legte Obmann Reinhard Stacherl nach 15 Jahren die Funktion des Obmanns zurück und ebnete den Weg für die Neuwahl des Vorstandes. Die Mitglieder bedankten sich für sein Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz für den Fußball. Er wird dem Verein aber als treue Seele erhalten bleiben und gerne aushelfen.

Zum neuen Obmann wurde Hubert Hödl aus Tauka gewählt. Aber nicht nur die Führung des Vereins ist neu auch im Vorstand sind einige neue Gesichter zu finden. Das stark verjüngte Vorstandsteam hat ein interessantes Konzept für die nächsten Jahre ausgearbeitet. Mit frischem Elan und jungen Kräften soll der FC

Minihof-Liebau wieder im Spitzenfeld der Fußballtabelle Fuß fassen und an die guten Ergebnisse der vergangenen Jahre anknüpfen.

Bürgermeister Helmut Sampt bedankte sich beim Obmann Rein-

hard Stacherl und seinem Vorstandsteam recht herzlich für die gute Arbeit der letzten 15 Jahre. Dem neu gewählten Obmann Hubert Hödl und dem neuen Vorstand wünscht er alles Gute für die Zukunft.

Feuerwehrball der FF Windisch-Minihof



Am 4. Februar veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Windisch-Minihof ihren traditionellen Feuerwehrball im GH Hirtenfelder. Beim einzigen Ball in der Marktgemeinde Minihof-Liebau waren wieder zahlreiche Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerber sowie Gäste und Abordnungen der Feuerwehren der umliegenden Gemeinden gekommen.

Großes Gedränge gab es bei der Sektbar und bei der Tombola-Verlosung. Musikalisch wurden die Ballgäste von den Jungen Unterlammern und Sabine Anders unterhalten. Wer Abwechslung suchte konnte diese in der Keller-Bar finden.

Die Freiwillige Feuerwehr Windisch-Minihof bedankt sich recht herzlich bei den Besuchern und freut sich auf ein Wiedersehen.

Gemeindeschitag

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau organisierte wieder einen Schibus nach Schladming im Ennstal für seine Bürgerinnen und Bürger. Bgm. Helmut Sampt sorgte bereits bei der Hinfahrt für eine kräftige Jause und einen guten Start in den Tag. Die über 30 begeisterten Schifahrerinnen und Schifahrer nützten die günstige Gelegenheit zum Schifahren in der Region "ski amadé" und freuen sich bereits auf den nächsten Schitag.



Kinderfaschingsfest des Kindergartens



Am 5. Februar fand zum zweiten Mal der Kindermaskenball des Kindergartens im GH Gernot in Tauka statt. Das Team des Kindergartens und der Kinderkrippe Tauka bot den Kleinsten ein umfangreiches und vor allem abwechslungsreiches Programm. Die zahlreichen Feen, Prinzessinnen, Superhelden, Piraten, Bienen, usw. hatten großen Spaß beim Spielen, Tanzen und Herumtollen. Herzlichen Dank an die Eltern für die Mehlspeis- und Sachpreis-Spenden, sowie ein großes DANKE an Herrn Bgm. Helmut Sampt für die Gratis-Krapfen!



Faschingsumzug in Tauka

Beim Faschingsumzug der FF Tauka am 28. Jänner herrschte beste Stimmung, sehr viele Besucherinnen und Besucher waren maskiert gekommen und in bester Laune. Nur das Wetter hatte schlechte Laune. Das trübte aber keines Falls die Stimmung der Anwesenden und es wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Kinderfaschingsfest der Volksschule

Auch der heurige Fasching wurde von den Kleinsten in der Gemeinde ausgiebig gefeiert. Eine Vielzahl an Feen, Prinzessinnen, Cowboys, Indianer, Superhelden und auch hie und da kleinen Monstern, hatten großen Spaß beim Faschingsfest des Elternforums der Volksschule Minihof-Liebau am 29. Jänner im GH Hirtenfelder. Im großen Saal feierten die Kleinen aber auch die Großen ausgiebig den Fasching. Das Rahmenprogramm wurde vom Elternform gemeinsam mit den Lehrern der Volksschule gestaltet. Dieses Kinderfaschingsfest ist eines der größten dieser Art im Bezirk und wird von vie-



len Familien aus der Gemeinde und den umliegenden Nachbargemeinden gerne besucht.



Bewegung im Bewegungsraum



Die neuen Räumlichkeiten des Kindergartens, insbesondere der Bewegungsraum, wurde in den letzten Monaten nicht nur zu den täglichen Turnstunden genutzt, sondern findet auch außerhalb der Kindergarten- und Kinderkrippezeiten Verwendung für z.B. den Rot-Kreuz-Kindernotfallkurs unter der Leitung von Herrn Klaus Gsellmann-Fröhlich oder einen Vortrag zu religiösen Themen von Herrn Pfarrer Norbert Filipitsch.

Expeditionen in die Natur



Auch in der nächsten Zeit wird man die Kindergarten- und Kinderkrippenkinder immer wieder rund um Tauka im Wald, in der Wiese, im Feld und Flur beobachten können. Sei es beim Müllsammeln an der Straße, beim Blumenpflücken auf der Wiese oder beim Erforschen der Natur im Wald. Wer weiß, vielleicht kreuzt ja sogar der Osterhase ihren Weg?

Spende für die Volksschulkinder

Bei der Friedenslichtaktion der Freiwillige Feuerwehr Windisch-Minihof werden jedes Jahr zu Weihnachten Spenden für soziale und kinderfreundliche Projekte gesammelt. Der Reinerlös von 1.000 Euro ging diesmal an die Kinder der Naturpark-Volksschule Minihof-Liebau für den Ankauf von Unterrichtsmitteln im Bereich Natur und Gesundheit. Die Vertreter des Elternvereins der Volksschule Minihof-Liebau nahmen die Spende gerne entgegen und die Volksschulkinder freuten sich sehr und hatten sofort interessante Ideen, wie zum Beispiel die Neuanlage eines Hochbeetes für Kräuter und Gemüse im kommenden Frühjahr.



Endlich wieder raus in die Natur

Nach den langen kalten Wintermonaten genießen die Volksschulkinder der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Minihof-Liebau wieder die Aktivitäten im Wald und in der Natur und haben sichtlich Spaß dabei.



Kältester Jänner seit 20 Jahren in Windisch-Minihof

Hobby-Meteorologe Wolfgang Preininger hat die kalten Temperaturen des heurigen Winters verfolgt und festgestellt, dass im Jänner an 22 Tagen die Temperatur durchgehend unter Null Grad lag.

Bundesfeuerwehrtagung in der Landhofmühle



Im Naturidyll Hotel Landhofmühle fanden sich am 2. März Vertreter der Landesfeuerwehrverbände aus ganz Österreich zu einer Tagung ein. Im Zuge dieser zweitägigen Tagung wurden u.a. die Feuerwehrhäuser Minihof-Liebau und Tauka besichtigt.

Freie Siedlungswohnungen in der Marktgemeinde

Windisch-Minihof:

Wohnhausanlage Hausnummer 195/2 - Wohnung 1 (ca. 82 m²)

Wohnhausanlage Hausnummer 195/4 – Wohnung 2 (ca. 53 m²)

(Gemeindewohnung - aktueller Mietzins: € 230,11 exkl. Betriebskosten!)

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt der Marktgemeinde Minihof-Liebau unter der Telefonnr.: 03329 / 2225 oder direkt bei der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) unter der Telefonnummer: 03352 / 404.

Impulsvortrag von Robert Schmidt



Dr. Ernst Eicher lud im Rahmen des Projektes „Gesundes Dorf – Nahversorgungs- und Gesundheitszentrum“ zu einem Informationsabend zum Thema „Die Kraft der Gemeinschaft – Wie die gemeinsame Sprache die ge-



wünschte Zukunft baut“ mit dem Ziel „Gemeinsamkeiten entwickeln und langfristige Zusammenarbeit planen. Was wollen wir in Minihof-Liebau verwirklichen?“ ein.

Roman Schmidt, Entwickler der Marke „Vulkanland“ regte mit seinem Impulsvortrag eine rege Diskussion unter den Zuhörerinnen und

Zuhörern an. Einige aus den Diskussionen heraus entwickelte Ideen werden in nächster Zeit bestimmt neue interessante Impulse bewirken und hoffentlich auch ein Umdenken in vielen Bereichen ermöglichen.

Lassen wir uns positiv überraschen.

Innenausbau im neuen Siedlungsbau in Minihof-Liebau

Der Innenausbau der einzelnen Wohnungen im 2. Siedlungsbau auf der „Sonnensiedlung“ ist fast abgeschlossen. Die Klein- und Mittelwohnungen haben eine Größe von 58 m² bis 74 m². Von den 8 Wohneinheiten sind noch 3 Wohnungen, 1 im Erdgeschoß und 2 im Obergeschoß, zu vergeben. Scheuen Sie nicht sich zu melden! Die Übergabe der neuen Siedlungsgenossenschaftswohnungen ist für Mai 2017 geplant.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt der Marktgemeinde Minihof-Liebau unter der Telefonnummer: 03329 / 2225 oder direkt bei der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) unter der Telefonnummer: 03352 / 404.



Pensionistenverband Minihof-Liebau



Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt Infoabend zum Vertragswerk

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau hat in Kooperation mit dem Ingenieurbüro Schneemann ein Photovoltaik Bürgerbeteiligungsprojekt für eine 29,9 kWp Photovoltaik-Anlage am Standort Bauhof Minihof-Liebau entwickelt. Die Eintragungsfrist für den Erwerb von Anteilsscheinen war im Zeitraum Dezember 2015 und Jänner 2016. Auf Grund der fehlenden Förderzusage der OeMAG musste die Umsetzung im Jahr 2016 verschoben werden. Die OeMAG-Förderung wurde nun für das Jahr 2017 erwirkt.

Am 23. März wurde nun vom projektbegleitenden Rechtsanwalt Mag. Wolfgang Steßl den zeichnenden Interessenten das Vertragswerk erläutert und der weitere Ablauf besprochen. Die Errichtung und Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage mit Bürgerbeteiligung wird im Mai 2017 erfolgen.



Der Pensionistenverband Minihof-Liebau hielt im GH Steinmetz in Minihof-Liebau seine Jahreshauptversammlung ab. Obmann Gotthard Bürger berichtete über die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres und bedankte sich bei den zahlreich erschienen Mitgliedern für die Treue und Unterstützung. Als Höhepunkt der Jahreshauptversammlung wurden Peter Bittner, Karl Jost, Franz Ofner, Willibald Stacherl und Aloisia Zieger für ihre 10-jährige Mitgliedschaft, Josefine Poglitsch für ihre 20-jährige Treue und Angela Rogan für 30 Jahre Mitgliedschaft im Pensionistenverband Minihof-Liebau geehrt. Bürgermeister Helmut Sampt schloss sich den Gratulationen an und bedankte sich beim Obmann und dem Vorstand des Pensionistenverbandes Minihof-Liebau für dessen Aktivitäten und Bemühungen.

Neue Führung beim Verschönerungsverein Windisch-Minihof

Am 24. März lud der Vorstand des Verschönerungsvereins Windisch-Minihof zur Jahreshauptversammlung ins GH Hirtenfelder ein. Nach den interessanten und positiven Berichten der Funktionäre über das vergangene Jahr wurde ein Wechsel an der Spitze des Vereins vollzogen. Nach über 20 Jahren als Obmann des Verschönerungsvereines Windisch-Minihof übergab Robert Spiegl die Funktion des Obmanns an seine langjährige Stellvertreterin Martina Stepan. Als Obmannstellvertreter bleibt Robert Spiegl dem Verein gerne erhalten.



Bürgermeister Helmut Sampt bedankte sich beim Obmann Robert Spiegl recht herzlich für die gute Arbeit der letzten 20 Jahre. Der

neu gewählten Obfrau Martina Stepan und ihrem Vorstandsteam wünscht er alles Gute für die Zukunft.

Sozialzentrum Minihof-Liebau



Am 18. Dezember 2016 wurde im Gasthaus Hirtenfelder das 20-Jahr-Jubiläum des Vereins Sozialzentrum Minihof-Liebau gefeiert. Als Festredner war Landesrat Mag. Norbert Darabos zu Gast. Im Zuge des Festaktes, welcher von der Bläsergruppe des Musikvereins Minihof-Liebau musikalisch umrahmt wurde, wurde u.a.

die Geschichte des Vereins in Erinnerung gerufen und langjährige Funktionäre für ihr Engagement geehrt.

Bei der am 26. März 2017 im GH Hirtenfelder statt gefundenen ordentlichen Generalversammlung des Vereins Sozialzentrum Minihof-Liebau waren viele Mitglieder des Vereins und

Freunde des Club Miteianders anwesend.

In seinem Rückblick zeigte Obmann LABg. und Bgm. a.D. Willi Stacherl nochmals alle Aktivitäten des vergangenen Jahres auf. Das waren Reiseberichte, Buschenschankbesuche, Grillnachmittage, Spielenachmittage, Gemeinsames Singen, Weihnachtsfeier, Veranstaltungen, wie das Gedächtnistraining „Fit im Alter“ aber auch regelmäßig statt findende Bewegungsübungen mit Karin Cermak und Otmar Zieger.

Bürgermeister Helmut Sampt bedankte sich recht herzlich für das großartige Engagement der freiwilligen HelferInnen und den TeilnehmerInnen bei den Club-Miteinander-Treffen und sonstigen Aktivitäten des Sozialzentrums Minihof-Liebau. Abschließend gab es ein Referat von Kreisarzt Dr. Ernst Eicher zum Projekt „Nahversorgungs- und Gesundheitszentrum Minihof-Liebau“.

„VimA“ - Vital im Alter

Das 2-mal jährlich stattfindende Gedächtnistraining, welches im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ in der Marktgemeinde Minihof-Liebau angeboten wird, wurde im vergangenen Jahr wieder gerne von zahlreichen Teilnehmerinnen besucht. Es gab wieder jeweils 10 Treffen im Frühjahr und im Herbst von denen die Teilnehmer jedes Mal begeistert waren. Zum Abschluss traf man sich wieder im Gasthaus Hirtenfelder zu einem gemeinsamen Abschlussessen.



Am Dienstag, 28. März 2017, hat bereits ein neues Gedächtnistraining begonnen. Ein Einstieg in diese „gesunde“ Veranstaltung ist jederzeit möglich.

Termine: jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr. Nähere Informationen erhalten Sie von Inge Pendl (Tel. 2384).

Liebe Tanzbegeisterte!

Wir wollen mit unserem Übungsabend alle Tanzinteressierte ansprechen, die gerne das Tanzbein schwingen und in netter, ruhiger und ungezwungener Atmosphäre mit Gleichsinnigen auf großräumigen



Tanzböden der Gemeinden ihr Hobby wiederbeleben wollen. Weitere Informationen von unserem neugegründeten Verein "Sidestep" findet ihr auf unserer neuen Homepage:

<http://www.sidestep.bplaced.net/>

Die nächsten Tanztermine finden statt am:

Sa. 22.04.2017, 18:00, Salsa, St. Martin a. d. R. im TS
 Sa. 20.05.2017, 19:00, Cha-Cha, Minihof Liebau im TS
 Sa. 10.06.2017, 19:00, Fox-Trott, St. Martin a. d. R. im TS

Für Interessierte bietet Sabine jeweils 45 Minuten vor Beginn des Übungsabends Kreistänze an.
 (An allen Terminen außer am 22.04.2017!)

Bitte um schlierenfreie Tanzschuhe!

Liebe Grüße

Berenice Eicher und Sabine Treiber

Vorstellung www.drohnenbewilligung.at

Wir sind Betreiber von der [drohnenbewilligung.at](http://www.drohnenbewilligung.at) und unterstützen Drohnenbesitzer bei der Bewilligung von Flug-Drohnen. Durch die große Anzahl an Drohnenverkäufen vergangene Weihnachten wird die Brisanz dieses Themas immer tragender. Drohnenbesitzer - auch von gängigen Drohnen, welche in jedem Elektro bzw. Spielzeuggeschäft zu haben sind, sind laut Luftfahrtbehörde bewilligungspflichtig. Diese umfasst im groben den Flug im un bebauten und unbesiedeltem Gebiet. Das Fliegen über besiedeltem Gebiet sowie über Häuser, Kirchen, Volksfeste oder Sportveranstaltung ist nicht erlaubt. Die meisten Drohnenbesitzer wissen nicht über diese Tatsache Bescheid, und laufen so Gefahr, in den vom Gesetzgeber verfüzten Strafrahmen von bis zu 22.000 Euro zu fallen. Es gibt ein hohes Gefahrenpotential, man denke an Personenschäden durch abstürzende Drohnen, Irrläufer, welche an einer Bundesstraße oder Autobahn einen Unfall verursachen können usw.

Wir dürfen Ihnen hier die wichtigsten Punkte auflisten:

- *Mindestalter: 16 Jahre*
- *Nachweis einer Haftpflichtversicherung lt. Luftfahrtgesetz*
- *Maximale Flughöhe: 150 m*
- *Flug nur über un bebauten und/oder unbesiedeltem Gebiet*
- *Bewilligungskosten ca. 300 Euro*
- *Nachweis einer Versicherungsbestätigung laut Luftfahrtgesetz*

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder E-Mail für weitere oder spezifische Fragen.

Tel: +43 (0)660 646 42 79

E-Mail: info@drohnenbewilligung.at

Internet: www.drohnenbewilligung.at

OSTERFEUER, ABER RICHTIG!

ACHTUNG!

Ganzjähriges Verbrennungsverbot für biogene Materialien

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau weist darauf hin, dass im Burgenland nach dem Bundesluftreinhaltegesetz grundsätzlich ein ganzjähriges Verbrennungsverbot für biogene Materialien gilt. Mit der Verbrennungsverbots- Ausnahmeverordnung 2010 wurden im Burgenland u.a. für Brauchtumsveranstaltungen Ausnahmen geschaffen.

FEUER IM RAHMEN VON BRAUCHTUMSVERANSTALTUNGEN SIND AUSSCHLIESSLICH:

- Osterfeuer – am Abend und in der Nacht vom Karfreitag auf Karsamstag oder Karsamstag auf Ostersonntag oder Ostersonntag auf Ostermontag;
- Feuer zur Sommersonnenwende am Abend und in der Nacht vom 21. – 22. Juni;
- Feuer zur Wintersonnenwende am Abend und in der Nacht vom 21. – 22. Dezember.

Ausweichtermine:

Die Feuer dürfen auch jeweils am Wochenende vor und am Wochenende nach den oben angeführten Terminen nur aufgrund schlechtwetterbedingter Verschiebung abgebrannt werden.

Nur trockenes Naturholz:

Brauchtumsfeuer dürfen ausschließlich mit trockenen, biogenen nicht beschichteten und nicht lackierten Materialien beschickt werden.

OSTERFEUER, ABER RICHTIG!

Brauchtumsfeuer müssen allgemein zugänglich sein.

Brauchtumsfeuer (wie z.B. Osterfeuer) müssen dem Brauchtum dienen, nicht der Entsorgung. Feuchtes Material und Abfälle erzeugen giftigen Rauch.

RICHTIG:

- Sauber aufgeschichtetes Holz bekommt genügend Verbrennungsluft für eine vollständige Verbrennung der Schwelgase.
- Trockenes Holz verbrennt schadstoffarm.
- Im frisch aufgeschichteten Holzstapel verbrennen keine Tiere, die dort Unterschlupf finden wollen.
- Anzünden von oben, die Flammen verzehren den Rauch.

FALSCH!

- Abfälle und feuchtes Material gehören nicht in Osterfeuer.
- Anzünden von unten führt zu noch größerer Rauchentwicklung.
- Die Asche der Abfälle belastet das Grundwasser.
- Igel und Co. Verbrennen in ihrem Versteck.

Veranstaltungen in der Gemeinde

<u>30.04.2017</u>	MARKTTAG mit FRÜHSCHOPPEN; ASV M.-Liebau Tennis
<u>06.05.2017</u>	35-JAHR-FEIER Fleischerei BRUNNER, Minihof-Liebau
<u>11.06.2017</u>	KINDERGARTEN/KINDERKRIPPE ERÖFFNUNGS- u. EINWEIHUNGSFEIER; Marktgemeinde Minihof-Liebau
<u>17.06.2017</u>	BEZIRKSFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB in Minihof-Liebau; FF Minihof-Liebau
<u>18.06.2017</u>	FRÜHSCHOPPEN; FF Minihof-Liebau
<u>24.-25.06.2017</u>	KLEINFELDTURNIER und FRÜHSCHOPPEN in Windisch-Minihof; FC Minihof-Liebau

NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Minihof-Liebau hat in seiner Gemeinderatssitzung vom 17. März 2017 u.a. folgende Gegenstände behandelt bzw. folgende Beschlüsse gefasst:

- Vorlage/Behandlung des Prüfberichts der Kassakontrolle vom 07.12.2017.
- Kenntnisnahme der Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlags für das Haushaltsjahr 2016 durch das Amt der Bgld. Landesregierung – Abt. 2.
- Beschlussfassung aller Abgabenverordnungen auf Grund des neuen FAG 2017:
 - o Lustbarkeitsabgabe
 - o Hundeabgabe
 - o Wassergebühren
 - o Friedhofsgebühren
 - o Kanalbenützungsgebühren
 - o Kanalanschluss- und Ergänzungsbeitrag
 - o Hebesätze für die Grundsteuer A und B
 - o Abfallsammelstelle
- Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016.
- Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kredites in der Höhe von EUR 350.000,- zur Finanzierung der „Sanierung Güterwege 2017“.
- Ratifizierung des Vertrages über die Abnahme und Vergütung von Ökostrom mit der OeMAG für die Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsanlage in Minihof-Liebau.
- Anpassung des Vertrages mit Fa. rmDATA GmbH betreffend der bestehenden GIS-Software.
- Entsendung von 3 Gemeinderäten in die Vollversammlung des Tourismusverbandes Jennersdorf.
- Beschlussfassung einer Resolution „Zum Erhalt des Bezirksgerichtes Jennersdorf“
- Verleihung von Ehrungen und Auszeichnungen.
- Gewährung einer Förderung für
 - o KOBV Ortsgruppe Neuhaus am Klausenbach
 - o Aamarachornach vorangegangenem Förderansuchen.

Weitere Informationen hiezu erhalten Sie gerne im Marktgemeindeamt Minihof-Liebau sowie telefonisch beim Bürgermeister Herrn Helmut Sampt (Tel.: 0664 / 595 85 06) oder bei einer persönlichen Vorsprache (Sprechtage des Bürgermeisters jeweils dienstags von 08.00 – 11.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung).

Eine Förderinformation des ElektroMobilitäts Club Österreich.

Verkehrsministerium, Umweltministerium und die Automobilbranche haben für Österreich ein Paket zur Förderung von Elektromobilität in Höhe 72 Millionen Euro geschnürt. Das Maßnahmenpaket umfasst Anreize für den Kauf von Elektro-Fahrzeugen, den Aufbau von E-Ladestationen und eine eigene Nummerntafel für E-Autos. Schon ab März 2017 stehen die Ankaufprämien für Elektrofahrzeuge österreichweit zur Verfügung.

Ankaufförderung für Fahrzeuge

Die Beantragung einer Ankaufförderung für Elektrofahrzeuge ist für Neuwagenkäufe ab dem 1. Jänner 2017 möglich. Anträge dafür können ab März unter www.umweltfoerderung.at eingereicht werden und gelten für Käufe ab 1.1.2017 rückwirkend. Privatpersonen erhalten 4000 Euro für vollelektrische PKW oder Autos mit Brennstoffzelle, mitsamt steuerlicher Vorteile erreiche die Förderung 4300 Euro. Für Plug-In-Hybride gibt es 1500 Euro Förderung für Privatpersonen.

Voraussetzung ist, dass der Neuwagen in der Basisversion nicht mehr als 50.000 Euro kostet, mindestens 40 Kilometer rein elektrische Reichweite aufweist und der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energieträgern stammt. Um letzteres nachzuweisen ist die Vorlage eines Grünstrom-Liefervertrages notwendig. Plug-In-Hybride mit Diesel-Zusatzmotor (Range Extender) sind von der Förderung ausgeschlossen. Unternehmen und Gebietskörperschaften erhalten 3000 Euro für ein vollelektrisches und 1500 Euro für ein Plug-In-Hybrid-Fahrzeug.

Gefördert wird nicht nur der Ankauf von Elektroautos, sondern auch von anderen Elektrofahrzeugen. Beim Kauf eines neuen E-Motorrads oder E-Mopeds erhält man 375 Euro. Für Fahrzeuge der Klassen M2 oder N1 mit einem Gewicht zwischen 2,5 und 3,5 Tonnen erhalten Unternehmen, Gebietskörperschaften oder Vereine bis zu 20.000 Euro. Für E-Busse kommen bis zu 60.000 Euro Förderung in Frage. Auch bei diesen Fahrzeugen muss der Strom aus erneuerbaren Energieträgern stammen.

Ladeinfrastruktur

Bei der Ladeinfrastruktur sieht das Aktionspaket die Förderung privater und öffentlicher Einrichtungen vor. Pro privater Ladestation mit bis zu 22 Kilowatt Leistung, auch als "Wallbox" bekannt, sollen 200 Euro vergeben werden.

Öffentlich fokussiert sich das Paket auf die Förderung von Schnellladestationen mit Abgabeleistungen ab 43 kW (Wechselstrom) bzw. 50 kW (Gleichstrom). Bis Ende 2018 sieht das BMVIT eine flächendeckende Ladeinfrastruktur im ganzen Land vor. Autobahnbetreiber ASFINAG und die ÖBB werden ihren Teil dazu beitragen.

Sachbezug, Vorsteuerabzugsfähig und NOVA

Seit 1. Jänner 2016 entfällt für Elektroautos, die als Dienstfahrzeuge genutzt werden, der Sachbezug. Weiteres sind ab 2016 alle Elektroautos für Selbständige und Unternehmer vorsteuerabzugsfähig. Beim Vorsteuerabzug ist jedoch die „Luxustangente“ zu beachten. Dies bedeutet, dass ein Vorsteuerabzug nur für Anschaffungskosten bis Euro 48.000,- genutzt werden kann. Wenn also ein Elektroauto 70.000,- Euro kostet, dürfen nur Anschaffungskosten von 48.000,- Euro abgesetzt werden. Der Vorsteuerabzug kann dann auch nur von diesem Betrag berechnet werden. In Österreich fällt zudem die motorbezogene Versicherungssteuer weg, was sich ebenfalls auf die laufenden Betriebskosten positiv auswirkt.

Mit diesem Förderpaket kann die Entwicklung der E-Mobilität weiterhin unterstützt und vorangetrieben werden. Die Förderungsaktionen sind bis Ende 2018 vorgesehen bzw. solange Förderungsmittel zur Verfügung stehen.

Die Marktgemeinde gratuliert



Stefanie POTETZ aus Windisch-Minihof 133 feierte ihren 80. Geburtstag



Gertrude POGELTSCH aus Windisch-Minihof 145 feierte ihren 80. Geburtstag



Johann ROPPOSCH aus Windisch-Minihof 10 feierte seinen 80. Geburtstag



Hermann REBENEK aus Windisch-Minihof 47 feierte seinen 80. Geburtstag



Franz MEITZ aus Tauka 39 feierte seinen 85. Geburtstag



Herta MEITZ, Windisch-Minihof 42 feierte ihren 85. Geburtstag

Johanna SPÖRK aus Windisch-Minihof 56 feierte ihren 93. Geburtstag



Die Marktgemeinde trauert um ...

HUBER Aloisia, Minihof-Liebau 33, verstorben am 18.12.2016 im 94. Lebensjahr

DOBLER Herbert, Windisch-Minihof 1, verstorben am 30.12.2016 im 64. Lebensjahr

WAGNER Erna, Windisch-Minihof 122, verstorben am 12.01.2017 im 91. Lebensjahr

FAHRTHOFER Johanna, Minihof-Liebau 62, verstorben am 24.01.2017 im 94. Lebensjahr



Josefa PONSTINGL aus Windisch-Minihof 76 feierte ihren 85. Geburtstag



*Fritz und Monika DIER aus Tauka 28 feierten **GOLDENE HOCHZEIT***

Unser jüngster Gemeindebürger:



*KNAUS Elisa aus Tauka 90
Eltern: Cornelia und Markus KNAUS*

*FERENCZ Hanna
aus Windisch-Minihof 158
Eltern:
Laszlo und Zsuzsanna FERENCZ*



*Johann und Gertrud NOVY aus Windisch-Minihof 38 feierten **GOLDENE HOCHZEIT***



Naturerlebnisse 2017 im Naturpark Raab

Der Naturpark Raab hat mit Frau Eveline Schlager eine kompetente Person gefunden, die den Kornweg wieder liebevoll neu gestaltet hat und die Führungen mit voller Leidenschaft durchführt.

Gestartet wird am 15. April um 14.00 Uhr mit „Unterwegs mit Osterhase und Co“ bei der Jost-Mühle in Windisch-Minihof, wo Osterfiguren gebastelt werden. Danach wird den Spuren des Osterhasen auf dem Kornweg gefolgt, den wir schließlich live im Naturwinkel Saufuß entdecken.

Die Entdeckungsreise geht am 10. Mai mit der Vollmondwanderung weiter, mit Start und Ziel im Naturwinkel Saufuß, wo uns wieder ein spezielles Programm erwartet.

Neu und sehr familienfreundlich ist die „Sagenhafte Mühlenreise“, die am 2. Juni und 12. August stattfindet. Start ist bei der Landhofmühle Fartek, die als Ecke im Paradies bekannt ist. Die Reise geht weiter zur Ölmühle Fartek in Minihof Liebau, in der das „Schwarze Gold“ produziert wird. Danach besuchen wir den Naturwinkel Saufuß mit seinen Nutz- und Wildtieren. Die Jost-Mühle hält als Abschluss einen Ausflug in die Welt von Max und Moritz bereit. Der Rückweg führt entlang des Kornwegs zur Landhofmühle.





Auch die Vollmondwanderungen, die im letzten Jahr wunderbar angenommen wurden, finden heuer wieder in jeder Naturparkgemeinde statt:

11. April	Wallendorf	Start und Ziel beim Gasthaus Klaus Werner
10. Mai	Minihof Liebau	Start und Ziel beim Naturwinkel Saufuß
9. Juni	Mühlgraben	Start und Ziel beim Gasthaus Gartner
9. Juli	Neuhaus/Klb.	Start und Ziel (ab April unter www.naturpark-raab.at Terminkalender)
7. August	Jennersdorf	Start und Ziel (ab April unter www.naturpark-raab.at Terminkalender)
5. September	St. Martin/Raab	Start am Hauptplatz
5. Oktober	Weichselbaum	Start und Ziel beim Gasthof Janitschek

Die bereits bewährten Grenzwanderungen im Naturpark und nach Ungarn mit einer Dauer von ca. 4 – 5 Stunden inklusive Einkehr finden an folgenden Terminen statt:

Grenzenlose Wanderung, Start/Ziel: GH Holzmann, Wanderung nach Ungarn
jeweils um 13.30 Uhr Mittwoch: 3.5., 7.6., 21.6., 5.7., 2.8., 16.8., 30.8., 27.9., 11.10.2017

Grenzenlose Wanderung, Start/Ziel: Zollhütte Eisenberg, Wanderung nach Ungarn
jeweils um 13.30 Uhr Mittwoch: 17.5., 31.5., 28.6., 12.7., 26.7., 23.8., 6.9., 20.9., 4.10.2017

Weitere interessante Termine die sie vormerken sollten:

Mi 24. Mai 2017 **Freude an der Bewegung** mit Dr. Eicher, Start: 13:30 Uhr, GH Holzmann, Neumarkt

Mi 14. Juni.2017 **Freude an der Bewegung** mit Dr. Eicher, Start: 13:30 Uhr, Altes Zollhaus, Eisenberg

So 18. Juni 2017 **Sternwanderung** zum Dreiländereck Infos unter www.naturpark-raab.at

Mi 19. Juli 2017 **Strudeltour** Start: 13:30 Uhr, GH Holzmann/Abschluss mit Strudelvariationen

Mi 9. Aug. 2017 **Raabauenwanderung**, Start: 13:30 Uhr, GH Kurta, Gritsch

Mi 13. Sept. 2017 **Auf den Spuren der Römer**, Start: 13:30 Uhr, GH Pilz, St. Martin an der Raab

Mi 18. Okt. 2017 **Herbstwanderung**, Start: 13:30 Uhr, Zollhaus Eisenberg mit Einkehr beim GH Lang

Sa 28. Okt. 2017 **Grenzenlose Wanderung**, Start: 13:30 Uhr, GH Holzmann – Abschlussevent

Sa 11. Nov. 2017 **Gan(s)z Burgenland**, Start: 10:00 Uhr, GH Hirtenfelder

Weitere Termine, wie die **Single-Erlebnistour** mit dem Kanu, das **Naturerlebnis Mühlgraben** und noch vieles Mehr erleben Sie im Naturpark Raab.

Gerne übermitteln wir Ihnen unseren Veranstaltungskalender 2017.
Sie erreichen uns über www.naturpark-raab.at oder unter 03329/48453 –
auch am Wochenende!